

Schriftliche Begründung von Noten Sek I NRW

Beitrag von „Finchen“ vom 10. Januar 2007 19:51

Die Klassenlehrerin aus "meiner" 5. Hauptschulklasse hat zu jeder Deutscharbeit eine Din-A 4 Seite dazugelegt, in der die einzelnen Anforderungen (die relevant für die Note sind) aufgelistet wurden. Das waren meistens zwischen vier und maximal 10 Punkten - je nach Typ der Arbeit. In Tabellenform wurde dahinter danneinfach angekreuzt, ob die Schüler die Anforderungen gut / ansatzweise / schlecht bzw. überhaupt nicht beachtet haben.

So können dann auch die Eltern relativ einfach nachvollziehen, auf welche Aspekte bei der Benotung Wert gelegt wurde und wie gut oder schlecht ihre Kinder die Aufgaben erledigt haben.

Ich bin mir zwar nicht sicher, ob das nun das war, was du wissen möchtest, aber vielleicht ist es ja eine Anregung die Noten gleich transparent zu machen, damit es überhaupt nicht zu einer Anfechtung kommen muss.